

**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 253 (1974)

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 25.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

**Berichtigung!** Im letztjährigen Kalender 1973 ist im Artikel über «Vergangene Heimindustrie» bei Bild 2 und 3 die Bildunterschrift verwechselt worden. Bild 2 zeigt Jacquard-Handwebstuhl, Bild 3 Saurer 3-Yards-Handstickmaschine. Der wohlwollende Leser hat es sicher von sich aus richtig gestellt.

delmaule saß. Bauer Hörler merkte an diesem «meinem» klugen Hinweis um die Ecke, daß ich offenbar den Braten gerochen hätte und gab mir den Bescheid, es solle denn gelten; am nächsten Sonntag nach der Christenlehre könne die Schlacht um seinen Schnitztrog zum Austrag gelangen. Die Kriegserklärung unsererseits werde dem Heere Schwindelsepp's noch heute durch ihn, den Bauer Hörler übermittelt, samt den nötigen Ermunterungen. Und dann?

Nun, — die Schlacht vom denkwürdigen dritten Sonntag im Advent des Jahres 1916

war zu Gunsten meines Heeres entschieden, bevor sie ... nicht einmal begann. Denn der Schwindelsepp und dessen Mannschaft blieben in heldenhafter Haltung unentschuldigt einfach weg. Wir dagegen konnten als Siegesbeute jeder einen prallen, kecken, rot und weiß gemusterten Stumpfen himmelfeiner Sachen aus dem Schnitztrog mit nach Hause tragen und hatten damit unsern Gabentisch für unser Fest auch diesmal glatt im Reinen. Und was das beste war: mir, dem Feldhauptmann des tapferen Heeres auf Burghalden, schenkte Bauer Hörler als Anerkennung meines diplomatisch klugen Verhaltens eine ganze dicke Doppeltafel Schokolade Zusatz ... so daß ich meinem Schatz Bernarde nichts vom anderen überlassen mußte, wie dies sonst wohl kaum zu vermeiden gewesen wäre, wenn man es einigermaßen redlich nahm!

Das war unsere Bubenweihnacht Anno 1916, auf Burghalden ob Herisau im Lande Appenzell der äußeren Rhoden!

APPENZELL-  
AUSSERRHODISCHE  
KANTONALBANK



Hauptbank in Herisau

Filialen in Heiden, Gais und Teufen

Agenturen in den übrigen Gemeinden des Kantons

Die Bankverbindung der Ausserrhoder  
Staatsgarantie